

# land aktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

## inhalt

<b>landfunk: politik</b>	<b>S 2</b>
eu: EU Biodiversity Action Plan Report, Health Check, Europäisches Jahr der Kreativität	
bund: BMELV-Konzept zur Nachhaltigkeitsstrategie, GAK-Rahmenplan 2009-2012, Pakt für Beschäftigung und Stabilität, Tourismuspolitische Leitlinien	
österreich: Projekt PartnerKraft	
neues aus den ländern	
<b>litfaßsäule: termine - termine</b>	<b>S 4</b>
<b>asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe</b>	<b>S 4</b>
forschungsförderung: Züchtungsforschung und Züchtung im Bereich Energiepflanzen	
programme: Zentrales Innovationsmanagement, EU-Programm Lebenslanges Lernen, Arbeitsbeziehungen und Sozialer Dialog, Aktiv im Alter, Jugend in Aktion, Interreg IVb	
preise & wettbewerbe: Deutscher Holzbaupreis, Helene Weber Preis, Orte der Vielfalt, Generationendialog in der Praxis, Innovationspreis der bayerischen Land- und Forstwirtschaft, Tassilo Tröscher Stiftungswettbewerb, Kommunalen Klimaschutz, IfR-Internetpreis, Ideenwettbewerb Bildung für Nachhaltigkeit, Filmclipwettbewerb Deine KonsumLandschaft	
<b>feldstudien: forschungs- und modellprojekte</b>	<b>S 7</b>
EE-Regionen: Sozialökologie der Selbstversorgung, Kulturlandschaftliche Auswirkungen eines erweiterten Biomasseanbaus für energetische Zwecke, Themenplattform zur Förderung der innovativen regionalen Entwicklung, Holzwende 2020plus	
<b>bücherei: neuerscheinungen &amp; literaturtipps</b>	<b>S 8</b>
<b>marktplatz: partner, service, neuigkeiten, stellen...</b>	<b>S 9</b>
aus- und weiterbildung: Studiengänge Gesundheitsförderung in Städten und Gemeinden, Standort- und Regionalmanagement, Nachhaltigkeits- und Nachhaltigkeitsmanagement	
hörenswert: Weiblich & engagiert	
neues aus dem netzwerk: Kooperation von Regionalinitiativen und Wissenschaft, Rur@I News	
gesucht: Teilnehmer für Umnutzungsveranstaltung	
<b>im scheinwerfer: projekte vor ort</b>	<b>S 10</b>
Leader Eifel - Eine Region startet durch	
Prima Klima in der Biosphäre - Ein Schulprojekt der Halligen	
<b>impresum</b>	<b>S 10</b>

Sehr geehrte Landakteurinnen und Landakteure,

die DVS versteht sich als Ihre Servicestelle. Wir möchten ländliche Entwicklungen durch Know-How Transfer, Methoden und Materialien unterstützen und dazu beitragen, das Nationale Netzwerk Ländliche Räume mit Leben zu füllen. Wir freuen uns, wenn unsere Angebote angewendet werden: Die neue Leader-Region Eifel präsentiert sich auf ihrer vor kurzem gelaunchten Internetseite und ihrem Image-Flyer als Partner im Netzwerk Ländlicher Räume und greift dabei auch die bereit gestellten Gestaltungselemente und Logos der DVS auf.

Um unseren Service entsprechend Ihres Bedarfs weiter entwickeln zu können, möchten wir Sie dazu ermuntern, uns weiterhin mit Anregungen und Kritik zu unterstützen.

Senden Sie uns Ihre Informationen - von Terminen über Materialien bis hin zu aktiven Projekten - wir veröffentlichen sie gerne auf [netzwerk-laendlicher-raum.de](http://netzwerk-laendlicher-raum.de) oder nehmen sie in landaktuell auf.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion



Anja Rath

E-Mail: [dvs@ble.de](mailto:dvs@ble.de)

### Newsletter online:

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren Internetseiten unter [www.landaktuell.de](http://www.landaktuell.de)



## eu

### EU Biodiversity Action Plan Report 2008

**Erheblich stärkere Anstrengungen zur Erreichung der Eindämmung des Biodiversitätsverlustes bis 2010 erforderlich**

In ihrem zweiten Report zum Aktionsplan zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt stellt die EU-Kommission fest, dass erheblich stärkere Anstrengungen unternommen werden müssen, um den Biodiversitätsverlust bis 2010 zu stoppen. Zur wirksamen Umsetzung der als ausreichend betrachteten rechtlichen Rahmenbedingungen stellt die Kommission prioritäre mittelfristige Maßnahmen heraus, darunter verstärkte Anstrengungen zur Pflege von Natura 2000-Gebieten, Maßnahmen zur Gesundheit von Ökosystemen und Wiederherstellung von Ökosystemdienstleistungen in weiten Landstrichen, Meeres- und Süßwasserbereichen in der EU.

➔ [pm: www.ec.europa.eu](http://pm:www.ec.europa.eu) > [medien](#) > [presseraum](#) > [schnelle links: pressemitteilungsarchiv](#) > [reference IP/08/1988](#)

➔ [mid-term report: www.ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/comm2006/index\\_en.htm](http://mid-term report: www.ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/comm2006/index_en.htm)

### Health Check

#### Verordnungen veröffentlicht

Am 31. Januar 2009 hat die EU die im vergangenen Jahr im Rahmen des „Gesundheitschecks“ beschlossenen Veränderungen zur Modernisierung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Darunter ist die Verordnung zur Änderung zu den gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen im Rahmen der GAP sowie eine zur Änderung der ELER-Verordnung. Die Agrarminister der EU hatten sich im November 2008 auf eine Kürzung der Direktzahlungen für Landwirte verständigt. Die frei werdenden Mittel sollen zugunsten der Programme für die ländliche Entwicklung umgeschichtet werden. Bei einer Befragung der deutschen Bundesländer im Dezember wurde eine sehr unterschiedliche Schwerpunktsetzung bei der Verwendung der Modulationsmittel deutlich.

➔ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/health-check](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/health-check)

### Visionär - kreativ - innovativ

#### Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation

Ziel der am 7. Januar 2009 gestarteten Initiative der Europäischen Union ist, europaweit auf die Bedeutung von Kreativität als Impuls für Innovationen und die Entwicklung von persönlichen, beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Kompetenzen aufmerksam zu machen. Unter anderem sollen innovative pädagogische Ansätze mit der Verbindung von kreativen Künsten und Naturwissenschaften in Schulen sowie die Einrichtung von hochschulzentrierten Lernregionen als Motor der regionalen Entwicklung gefördert werden.

➔ [deutsches\\_portal\\_des\\_bmbf: www.ejki2009.de](http://deutsches_portal_des_bmbf: www.ejki2009.de)

➔ [europäisches\\_portal: www.create2009.europa.eu](http://europäisches_portal: www.create2009.europa.eu)

## bund

### Nachhaltigkeit konkret

**Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlicht Konzept zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung**

In dem am 15. Januar 2009 vorgestellten ressortbezogenen Konzept zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie sieht sich das BMELV als „Lebensministerium“ in besonderer Verantwortung für die Handlungsfelder Klimawandel, Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe, Ressourcenerhalt und -nutzung, Wettbewerbsfähigkeit in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, ländliche Entwicklung und demografischer Wandel, Ernährung, Lebensmittel und Konsum sowie Verantwortung in der Welt und im Verwaltungshandeln. Das Konzept stellt in anschaulicher Form, aufbauend auf der Kurzvorstellung der aktuellen Situation in den einzelnen Handlungsfeldern, Ziele und Aktivitäten des BMELV vor. Internetinformationen mit weiterführenden Links, Broschüre in Kurz- und Langfassung als Download.

➔ [im\\_neuen\\_gewand: www.lebensministerium.bund.de](http://im_neuen_gewand: www.lebensministerium.bund.de)

### GAK-Rahmenplan 2009 - 2012

#### Neue Fördermöglichkeiten

Basierend auf dem Genehmigungsverfahren bei der Europäischen Kommission hat der Planungsausschuss für Agrarstruktur und Küstenschutz (PLANAK) am 19. Januar 2009 im Umlaufverfahren Änderungen einiger Fördergrundsätze der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) beschlossen. Sie betreffen die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung, die einzelbetrieblichen Förderung, die Marktstrukturverbesserung, die Förderung der Erhaltung genetischer Ressourcen in der Landwirtschaft sowie die Förderung einer markt- und standortangepassten Bewirtschaftung.

➔ [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) > [landwirtschaft](#) > [förderung](#) > [gak](#)

### Pakt für Beschäftigung und Stabilität

#### 2. Konjunkturpaket der Bundesregierung

Mit dem am 14. Januar 2009 verabschiedeten Konjunkturpaket fördert die Bundesregierung verschiedene Maßnahmen in einem Gesamtvolumen von 50 Mrd. Euro. Zu den fünf Maßnahmen gehört auch das Kommunale Investitionsprogramm; Zukunftsinitiativen der Öffentlichen Hand, das unter anderem mit den Förderschwerpunkten Bildung, Infrastruktur und einer Vereinfachung des Vergaberechts Bund, Länder und Kommunen unterstützen soll, die Grundlage für neue Arbeitsplätze, Innovationen und eine Verbesserung der Infrastruktur zu schaffen.

➔ [infos: www.bmwi.de](http://infos: www.bmwi.de) > [wirtschaft](#) > [konjunkturpakete](#)



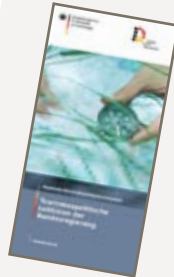
## bund

### Tourismuspolitik

#### Bundeskabinett verabschiedet Leitlinien

Die im Dezember 2008 beschlossenen Leitlinien sollen als Orientierung für die Entwicklung Deutschlands zu einem nachhaltigen Tourismusstandort mit hohem Qualitätsniveau, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen Klimawandel, demografischer Wandel und Globalisierung, dienen. Formuliert wurden Leitlinien zu folgenden Entwicklungsfeldern: Wirtschaftsfaktor Tourismus, Rahmenbedingungen, Nachhaltigkeit, demografischer Wandel, Qualität, Qualifizierung, Produkt Deutschland, Teilhabe und Zusammenarbeit.

➔ [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de) > [presse](#) > [pressemittelungen](#) > [suche: „tourismuspolitik“](#)



## länder

### Bayern

Das Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten hat ein **Verwaltungs- und Kontrollsystem für Leader im ELER** erarbeitet. Interessierten Verwaltungsbehörden stellt das Ministerium die Unterlagen, darunter Formulare, Grafiken, Merk- und Prüflätter, gerne zur Verfügung.

➔ [ansprechpartner: karsten.schugt@stmlf.bayern.de](mailto:ansprechpartner:karsten.schugt@stmlf.bayern.de)

### Hessen

Im Rahmen der Umsetzung der **Wasserrahmenrichtlinie** hat das Umweltministerium im Dezember 2008 ein Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gestartet. Bis zum 22. Juni 2009 können Stellungnahmen eingereicht werden.

➔ [www.flussgebiete.hessen.de](http://www.flussgebiete.hessen.de)

Die Landesregierung und der Landessportbund kooperieren in einer **Allianz für Sport und Umwelt**. Ziel des Kooperationsvertrags ist die Förderung der Verwendung von Holz im Sportstättenbau und bei der Energieversorgung.

➔ [www.hmulv.hessen.de](http://www.hmulv.hessen.de) > [pressemittteilung om 10.12.08](#)

### Niedersachsen

Das Land erhöht für das kommende Jahr die **Förderung für Maßnahmen im Natur- und Artenschutz** insbesondere für den Vertragsnaturschutz. Insgesamt stehen rund 25 Mio. Euro bereit, 11,4 Mio. davon für Vertragsnaturschutzmaßnahmen. Auch die Mittel für die **Förderung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** in Landkreisen und Städten sollen auf 1,3 Mio. Euro erhöht werden.

➔ [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de) > [aktuelles](#) > [pressemittelungen](#) > [pm vom 19.12.08](#)

➔ [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de) > [aktuelles](#) > [pressemittelungen](#) > [pm vom 26.1.09](#)

## österreich

### PartnerKraft

#### Programm der Landwirtschaftskammer Niederösterreich zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der Landwirtschaft

Das im Januar 2009 gestartete Programm will aktiv die Förderung und Gestaltung von Partnerschaften als Existenzgrundlage in der Landwirtschaft und der Stabilität des ländlichen Raumes unterstützen. Bis 2011 sollen 12 Themenschwerpunkte mit Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und gezielten Beratungs- und Bildungsangeboten aufbereitet werden. Das Themenspektrum reicht von den Sichtweisen junger Menschen und den Anforderungen an ihre Partner über den Wert neuer Familienmitglieder für die Betriebsentwicklung und dem Zusammenleben der Generationen bis zum Urlaub auf dem Bauernhof.

➔ [presse: www.landwirtschaftskammer.at/niederoesterreich](#) > [presse](#) > [pressearchiv](#)

➔ [programm: www.lko.at/partnerkraft](#)

### Nordrhein-Westfalen

Mit der Transferstrategie **Science to Business** will das Land kleinen und mittelständischen Unternehmen die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen erleichtern. Als Förderinstrumente sind der Innovationsgutschein, Innovationsassistent und Innovationsdarlehen vorgesehen.

➔ [www.innovation.nrw.de](http://www.innovation.nrw.de) > [wissenstransfer](#)

### Rheinland-Pfalz

In einem im Dezember 2008 geschlossenen **Abkommen zum Schutz der Biodiversität** verpflichten sich das Umweltministerium und 17 Verbände unter anderem zum Einsatz zu Schaffung und Erhalt vernetzter Biotopverbünde und den Ausbau der Umweltbildung.

➔ [www.rlp.de](http://www.rlp.de) > [suche: biodiversität](#)

Mit dem im Dezember 2008 gestarteten dem Aktionsprogramm **Clusterinitiative Forst und Holz** soll durch die Vernetzung von Unternehmen der Holzbranche die Wertschöpfung in ländlichen Räumen gefördert werden.

➔ [www.mufv.rlp.de](http://www.mufv.rlp.de)

Die Landesregierung hat die **Junglandwirteförderung** für 2009 auf rund 500.000 Euro verdoppelt.

➔ [www.rlp.de](http://www.rlp.de) > [aktuelles](#) > [pressemittteilung vom 23.12.08](#)

Der NABU Rheinland-Pfalz und der Wirtschaftsverband Baustoffe - Naturstein e.V. haben am 29. Januar 2009 eine gemeinsame **Erklärung zur Vereinbarkeit der Rohstoffgewinnung mit Naturschutzzielen** unterzeichnet.

➔ [www.rlp.de](http://www.rlp.de) > [aktuelles](#) > [pressemittteilung vom 29.1.09](#)

dvs\*

**Umsetzung Regionaler  
Entwicklungskonzepte in der Praxis****Schulung vom 2. - 5. März 2009 in Bad Windsheim**

Fokus: Methodisches Handwerkszeug für  
Regionalmanager und andere Akteure  
Lokaler Aktionsgruppen

Veranstalter: DVS

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 18. Februar 2009

➔ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/methoden](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/methoden)

**Am Anfang steht die Idee****Seminar im Rahmen der Reihe „Hofnachfolge  
und Existenzgründung in der Landwirtschaft“  
vom 13. - 14. März 2009 in Kassel**

Fokus: Erste Schritte in die Selbständigkeit:  
Fachliche und persönliche  
Qualifikationen, Businessplan,  
Gründungsformen, Netzwerke,  
Beratung

Veranstalter: Bund der Deutschen Landjugend

Kosten: 80,- / 50,- Euro

➔ [www.bdl.landjugend.info](http://www.bdl.landjugend.info)

**Vorankündigungen:****Landwirtschaft und ländlicher Raum  
auf dem Weg in die Zukunft**

Arbeitstagung der Internationalen Akademie land- und  
hauswirtschaftlicher Beraterinnen und Berater (IALB):  
21. - 25. Juni 2009

**Landschaft der Zukunft -  
Nahrung, Energie, Natur**

Deutscher Landschaftspflegetag: 24. - 26. Juni 2009

➔ [www.leaderplus.de/termine](http://www.leaderplus.de/termine)

**forschungsförderung****Züchtungsforschung und Züchtung  
im Bereich Energiepflanzen****Projektskizzen einreichen bis 30. Juni 2009**

Mit dem neuen Förderschwerpunkt im Förderprogramm  
Nachwachsende Rohstoffe will das Bundesministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Projekte zur züchterischen Optimierung von Pflanzen für  
die energetische Nutzung initiieren. Projektträger ist die  
Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR).

➔ [www.nachwachsende-rohstoffe.de](http://www.nachwachsende-rohstoffe.de) > [projekte & förderung](#) >  
[förderschwerpunkte](#)

**Landwirtschaft und Wasserrahmen-  
richtlinie - Wie sollen die Ziele der  
ersten Maßnahmenprogramme  
erreicht werden?****Tagung vom 25. - 26. März 2009 in Bad Kissingen**

Fokus: Konsequenzen der Bewirtschaftungs-  
planung für die landwirtschaftliche  
Flächennutzung

Veranstalter: DVS

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 6. März 2009

➔ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/wrrl](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/wrrl)

**Arbeitsgruppen, Teamsitzungen,  
Workshops, Entscheidungsgremien  
moderieren****Modul im Rahmen der Fortbildung „Regionale  
Prozesse gestalten“ vom 30. März - 2. April 2009  
in Germerode (Hessen)**

Fokus: Auftragsklärung und Planung  
von Veranstaltungen, Frage- und  
Antworttechniken, Funktionen und  
Phasen im Prozess sowie Medien  
und Techniken zur Visualisierung,  
Präsentation und Kooperation

Veranstalter: kommunare, Institut für Nachhaltige  
Regional- und Organisationsentwicklung

Kosten: 490,- Euro (inkl. Unterkunft),  
Gesamtfortbildung 2.500 Euro (5  
Module) bzw. 2.950 Euro (6 Module)

➔ [www.regionale-prozesse-gestalten.de](http://www.regionale-prozesse-gestalten.de)

**Weitere Veranstaltungstermine noch auf**

➔ [www.leaderplus.de/termine](http://www.leaderplus.de/termine)

CALLS

asche(bahn)

wettbewerbe

PREISE

FÖRDERPROGRAMME

ausschreibungen

**förderprogramme****Innovationsmanagement****Förderprogramm für kleine Unternehmen der  
neuen Bundesländer und Berlin sowie ausgewählten  
Modellregionen des übrigen Bundesgebietes**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
unterstützt kleine Unternehmen der gewerblichen  
Wirtschaft und des Handwerks bei Produktions- und  
Innovationsprozessen mit der Förderung von Beratung  
und externen Managementleistungen.

➔ mehr: [www.fue-foerderung.de](http://www.fue-foerderung.de)

## förderprogramme

### EU-Programm Lebenslanges Lernen

#### Förderung von vorbereitenden Besuchen

Vorbereitende Besuche: Einrichtungen, die Lernpartnerschaften im Rahmen von Grundtvig (EU-Programm für die allgemeine Erwachsenenbildung) sowie Innovationstransferprojekte, Mobilitätsprojekte oder Partnerschaften im Rahmen von Leonardo da Vinci (EU-Programm für berufliche Bildung) aufbauen möchten, können Zuschüsse für vorbereitende Treffen mit potentiellen Partnern beantragen.

➔ [infos: www.na-bibb.de/vorbereitende\\_besuche\\_630.html](http://infos.www.na-bibb.de/vorbereitende_besuche_630.html)

#### Leonardo da Vinci - Partnerschaften

##### Bewerbungsfrist: 20. Februar 2009

Einrichtungen, Unternehmen, Sozialpartner und Interessenvertreter der beruflichen Bildung können für Kooperationsprojekte auf nationaler, regionaler oder lokaler sowie auf Branchenebene eine Förderung von Einzelmaßnahmen beantragen.

➔ [infos: www.con-eu.de/eu-ausschreibung-282.html](http://infos.www.con-eu.de/eu-ausschreibung-282.html)

#### Grundtvig - Lernpartnerschaften

##### Bewerbungsfrist: 20. Februar 2009

Im Rahmen der Lernpartnerschaften werden Kooperationsaktivitäten kleineren Umfangs mehrerer Organisationen im Bereich der Erwachsenenbildung gefördert, z.B. Partnertreffen und Partnerseminare, Erfahrungsaustausch und -transfer, Herstellung projektbezogener Materialien oder die Zusammenarbeit mit anderen Projekten in verwandten Themenbereichen.

➔ [infos: www.con-eu.de/eu-ausschreibung-273.html](http://infos.www.con-eu.de/eu-ausschreibung-273.html)

#### GIVE - Neue Grundtvig-Initiative für den Europäischen Freiwilligendienst für Senioren

##### Bewerbungsfrist: 31. März 2009

Die 2009 eingeführte Aktion fördert Senioren-Freiwilligen-Projekte zwischen lokalen Organisationen aus zwei am Programm für lebenslanges Lernen teilnehmenden Ländern. Das Programm soll unter anderem lokale Gemeinden darin unterstützen, das Potential Älterer zu nutzen.

➔ [infos: www.con-eu.de/eu-ausschreibung-274.html](http://infos.www.con-eu.de/eu-ausschreibung-274.html)

#### Arbeitsbeziehungen und Sozialer Dialog

##### Bewerbungsfrist: 2. März 2009

Das EU-Programm will Sozialpartnerorganisationen unterstützen, sich mit den Herausforderungen der Beschäftigungs- und Sozialpolitik auseinander zu setzen. Gefördert werden Maßnahmen zu Modernisierung des Arbeitsmarktes, Mobilität, Beschäftigung von jungen Arbeitnehmern, aktivem Alternwerden u.a. im Rahmen von zwei Unterprogrammen: Förderung des sozialen Dialogs auf europäischer Ebene und Verbesserung des Kenntnisstandes im Bereich der Arbeitsbeziehungen.

➔ [infos: www.con-eu.de/eu-ausschreibung-51.html](http://infos.www.con-eu.de/eu-ausschreibung-51.html)

### Aktiv im Alter

#### Bewerbungsfrist: 9. März 2009

Das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend will mit dem Modellprogramm Kommunen dabei unterstützen, ein Leitbild des aktiven Alterns zu entwickeln und umzusetzen. Nach der ersten Erprobungsphase mit 50 teilnehmenden Kommunen sind erneut Städte und Gemeinden zur Teilnahme aufgerufen. Die ausgewählten Kommunen werden mit jeweils 10.000 Euro bei der Durchführung von Lokalen Bürgerforen und der konkreten Umsetzung gefördert.

➔ [dazu: www.aktiv-im-alter.net](http://dazu.www.aktiv-im-alter.net)

### Jugend in Aktion

#### Nächste Bewerbungsfrist: 1. April 2009

Das EU-Programm unterstützt den themenorientierten transnationalen Jugendaustausch im Rahmen von grenzüberschreitenden Partnerschaften. 2009 werden folgende Teilbereiche gefördert:

- Jugend für Europa: Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen, Projekte der partizipativen Demokratie für junge Menschen
- Europäischer Freiwilligendienst
- Jugend in der Welt
- Unterstützungssysteme für die Jugend
- Unterstützung der europäischen Zusammenarbeit im Jugendbereich

➔ [info: www.jugend-in-aktion.de](http://info.www.jugend-in-aktion.de)



### Interreg IVb - Transnationale Zusammenarbeit

Mit dem aus der Gemeinschaftsinitiative Interreg hervorgegangenen Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg IV) fördert die EU aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) die transnationale Zusammenarbeit und integrierte territoriale Entwicklung. Aktuell können in den vier Kooperationsräumen Projektanträge eingereicht werden:

- Mitteleuropa-Programm 2. Call  
Antragsrunde 7. Januar - 18. März 2009
- Nordseeraumprogramm 4. Call  
Antragsrunde: 2. - 30. März 2009
- Ostseeraumprogramm 2. Call  
Antragsrunde: 19. Januar - 31. März 2009
- Programm Nordwesteuropa 4. Call  
Antragsrunde: 20. März - 17. April 2009

➔ [info: www.interreg.de](http://info.www.interreg.de)

### mehr Ausschreibungen & Wettbewerbe:

➔ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

## preise & wettbewerbe

### Deutscher Holzbaupreis

**Bewerbungsfrist: 27. Februar 2009**

Der Bund Deutscher Zimmermeister und Partner rufen Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren sowie Unternehmen der Holzbaubranche dazu auf, sich um den mit 25.000 Euro dotierten Preis für Architektur im Holzbau zu bewerben.

➔ [infos unter: www.bdz-holzbau.de](http://infos.unter.www.bdz-holzbau.de)

### Helene Weber Preis

**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2009**

Zur Förderung von Frauen in der Kommunalpolitik hat das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend den mit 10.000 Euro dotierten Preis ausgeschrieben. Bis zum 28. Februar 2009 können Bewerbungen von seit maximal zwei Jahren in einem Mandat in Deutschland aktiven Kommunalpolitikerinnen bei einem Bundestagsabgeordneten eingereicht werden.

➔ [weitere infos: www.helene-weber-preis.de](http://weitere.infos.www.helene-weber-preis.de)

### Orte der Vielfalt

**Verlängerte Bewerbungsfrist: 28. Februar 2009**

Die Bundesregierung zeichnet Kommunen und Gemeinden aus, die ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Demokratie in Deutschland setzen und sich in besonderem Maße gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit engagieren.

➔ [vielfaeltig: www.orte-der-vielfalt.de](http://vielfaeltig.www.orte-der-vielfalt.de)

### Generationendialog in der Praxis

**Bewerbungsfrist: 15. März 2009**

Die Bundesregierung und der Rat für Nachhaltige Entwicklung zeichnen wegweisende Initiativen aus, die das bürgerschaftliche Engagement für eine nachhaltige Entwicklung fördern. Der mit 100.000 Euro dotierte Wettbewerb richtet sich an Projekte, die in ihrer Stadt, Kommune oder Region neue Anstöße zur nachhaltigen Entwicklung mit besonderem Augenmerk auf den Zusammenhalt zwischen den Generationen geben.

➔ [buerger initiieren nachhaltigkei: www.nachhaltigkeitsrat.de](http://buerger.initiieren.nachhaltigkeit.www.nachhaltigkeitsrat.de)

### Innovationspreis der bayerischen Land- und Forstwirtschaft

**Bewerbungsfrist: 31. März 2009**

Der Bayerische Bauernverband, das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt und der Bayerische Rundfunk suchen erfolgreiche Projekte zur Sicherung von land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsplätzen. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird in mehreren Kategorien vergeben.

➔ [mehr: www.bayerischerbauernverband.de](http://mehr:www.bayerischerbauernverband.de) > [aktionen](#) > [innovationspreis](#)

### Tassilo Tröscher Stiftungswettbewerb

**Bewerbungsfrist: 31. März 2009**

Mit 4.000 Euro zeichnet die Stiftung Tassilo Tröscher - Für Menschen in ländlichen Räumen innovative Entwicklungen zur Verbesserung der Agrarstruktur, zur Dorfentwicklung, umweltverträglicher Landbewirtschaftung, agrarsozialer Sicherung, Einkommensoptimierung oder Gestaltung landwirtschaftlicher Betriebsmodelle aus.

➔ [infos: www.asg-goe.de/stiftungswettbewerb.shtml](http://infos.www.asg-goe.de/stiftungswettbewerb.shtml)

### Kommunaler Klimaschutz

**Bewerbungsfrist: 31. März 2009**

Mit bis zu 50.000 Euro zeichnet das Bundesumweltministerium vorbildliche kommunale Projekte für den Klimaschutz aus. Bewerben können sich Kommunen oder Regionen, die Aktionen, Strategien oder Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen realisiert haben.

➔ [weitere infos: www.kommunaler-klimaschutz.de/wettbewerb](http://weitere.infos.www.kommunaler-klimaschutz.de/wettbewerb)

### IfR-Internetpreis

**Bewerbungsfrist: 15. April 2009**

Der Informationskreis für Raumplanung (IfR) prämiiert Kommunen, Kreise und Regionen, die ihre Planungsaktivitäten vorbildlich, bürgernah und benutzerfreundlich im Internet darstellen.

➔ [infos: www.ifr-ev.de](http://infos.www.ifr-ev.de) > [wettbewerbe](#)

### Ideenwettbewerb Bildung für Nachhaltigkeit

**Ideenskizzen einreichen bis 1. Mai 2009**

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland (agl) und der Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen fördern zehn innovative und modellhafte Bildungsprojekte, die die Themen Umwelt und Entwicklung konzeptionell miteinander verbinden mit bis zu 10.000 Euro.

➔ [mehr dazu: www.agl-einewelt.de/wettbewerb.php](http://mehr.dazu.www.agl-einewelt.de/wettbewerb.php)



### Verbraucher, Konsum & Kulturlandschaft

**Formularmundi Film- und Filmclipwettbewerb  
Gedrehtes einreichen bis 15. Juni 2009**

Im Rahmen der internationalen Filmtage Formularmundi findet ein Filmwettbewerb zum Thema „Verbraucher Konsum Kulturlandschaft“ statt. Gesucht werden Beiträge in den Kategorien Kurz- und Spielfilm, Dokumentation, Animationen und Experiment/Kunst.

Gleichzeitig rufen der BUND Niedersachsen und der Bundesverband der Regionalbewegung in einem Filmclipwettbewerb Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren dazu auf, Videoclips zum Thema „Deine KonsumLandschaft“ einzureichen.

➔ [mehr dazu: www.formularmundi.de](http://mehr.dazu.www.formularmundi.de)



## ee-regionen: Sozialökologie der Selbstversorgung

### EE-Regionen: Sozialökologie der Selbstversorgung

Forschungsprojekt des Zentrums für Erneuerbare Energien der Uni Freiburg in Kooperation mit der Uni Hohenheim und dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung gGmbH (IÖW), Start 2009

Ziel ist die Erarbeitung von Erfolgsbedingungen von Konzepten und Faktoren zur Etablierung und Steuerung für die vollständige Energieversorgung von Kommunen und Regionen. Die Basis sind erneuerbare Energien mit einem Schwerpunkt auf der Bioenergienutzung. Dabei sollen vor allem auch ökologische und soziale Chancen und Risiken betrachtet werden. Das vierjährige Forschungsvorhaben ist in vier ineinandergreifende Bausteine gegliedert.

- Analyse von Steuerungs- und Entscheidungsprozessen in den Kommunen mit einem Fokus auf den politischen und wertschöpfenden Akteuren
- Ökonomische und technisch-ökologische Analyse und Bewertung potentieller Energieversorgungs-konzepte
- Analyse von Veränderungen der Landschaftsstrukturen als Träger der Biodiversität
- Betrachtung von Wahrnehmung, Nachfrageverhalten und Einbindung der Bürger

➔ ee: [www.ee-regionen.de](http://www.ee-regionen.de)

### Kulturlandschaftliche Wirkungen eines erweiterten Biomasseanbaus für energetische Zwecke

Forschungsergebnisse aus dem Projekt des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, BBR Online-Publikation 16/08, BMVBS/BBR, 12.08

Ziel des Forschungsprojekts war es, Handlungsempfehlungen für die Raumordnung zu formulieren, wie die Auswirkungen des Energiepflanzenanbaus auf die Kulturlandschaft gesteuert und in Einklang mit den unterschiedlichen Nutzungs- und Schutzinteressen gebracht werden können. Unter dem Titel „Flächenansprüche von Biomassepfaden durch klimabedingte Ausbauziele und Handlungsoptionen für die Raumordnung“ werden die Auswirkungen eines erweiterten Biomasseanbaus auf die Kulturlandschaft und deren Erholungswert auf Grundlage von Szenarien analysiert, bewertet und visuell dargestellt. Nach einer Einleitung mit einem Überblick über Entwicklungen von Nutzungspfaden, Biomassenutzung, Energiepflanzenanbau und seiner Potentiale, werden die politischen Ausbauziele und Flächenansprüche sowie die kulturlandschaftliche Bewertung der Nutzungspfade vorgestellt. Abschließend zeigt die Publikation den Handlungsbedarf und die Handlungsoptionen der Raumordnung zur Gestaltung von Energielandschaften auf und illustriert gestaltete Energielandschaften für zwei Nutzungspfade.

➔ [kurzinformationen und download: www.bbr.bund.de](http://www.bbr.bund.de) > [veröffentlichungen](#) > [bbsr-online-publikationen](#)

### Themenplattform zur Förderung der innovativen regionalen Entwicklung im Ökologischen Landbau

Forschungsprojekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau, BÖL Bericht I.2009

Obwohl die regionale Innovationsentwicklung durch unterschiedliche Förderinstrumente, wie das Bundesprogramm Ökologischer Landbau, das BMELV-Modellprojekt Regionen Aktiv oder den Leader-Ansatz, unterstützt werden, fehlt laut den Autoren ein systematischer Austausch über Ergebnisse, Wirksamkeit von Maßnahmen und Umsetzungshilfen in den Regionen. Ziel des Forschungsprojektes war es deshalb, Konzepte für die Etablierung geeigneter überregionaler Strukturen zu entwickeln, um den interregionalen Know-How Transfer und die Vernetzung zu unterstützen. Auf der Erfahrungsbasis verschiedener Regionen wurden die drei Themenplattformen Erlebnisort Bauernhof, Pferd sowie Milchvermarktung konzipiert, um daraus entsprechende Empfehlungen abzuleiten. Als Ergebnis zeigte sich ein Förderbedarf des Austauschs regionaler Initiativen durch die öffentliche Hand, z.B. in Form einer Koordinierungsstelle. Außerdem wurde deutlich, dass die Initiierung einer Themenplattform Impulse durch externe Koordinatoren erfordert. Als potentielle Initiatoren oder institutionelle Rahmenorganisationen wurden Verbände als geeignet heraus gestellt. Neben der Finanzierung von Koordination, Moderation und Konfliktmanagement wird die Einbindung von externen Experten und Netzwerken als wichtiges Instrument angeregt.

➔ [zusammenfassung: www.forschung.oekolandbau.de](http://www.forschung.oekolandbau.de)

➔ [bericht: www.orgprints.org](http://www.orgprints.org) > [suche: „themenplattform“](#)

### Holzwege 2020plus

Verbundvorhaben im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Waldwirtschaft“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Ziel des Forschungsprojektes war es, nachhaltige Zukunftsmärkte für den Rohstoff Holz zu erschließen, insbesondere in der Baubranche. Im Rahmen des im Februar 2008 abgeschlossenen Verbundvorhabens wurden auf der Grundlage von Trendanalysen und Szenarien Zukunftsstrategien entwickelt und in Praxisprojekten neue Werkstoffe auf Holzbasis, regionale Vernetzungen und Kundenbindungskonzepte erarbeitet. Die Internetseite stellt neben der Basisstudie Nachhaltige Zukunftsmärkte die Praxisbeispiele Regionale Zukunftsmärkte zum Neubau mit Holz, Netzwerke zur Altbauerneuerung mit Holz, Materialallianzen für Zukunftsmärkte sowie Virtueller Mittelstand vor. Als Service für den Transfer in die Praxis bietet eine Lernplattform die entwickelten Instrumente zu: Kunden- und Nutzerintegration, Interaktiver Vermarktung, Netzwerkmanagement und Nachhaltigkeit konkret.

➔ [astrein: www.holzwege2020.de](http://www.holzwege2020.de)





## So haben ländliche Räume Zukunft

**Ergebnisse und Erfahrungen des Modellvorhabens REGIONEN AKTIV, BMELV 1.2009**

Im Rahmen des BMELV-Modellvorhabens „Regionen aktiv - Land gestaltet Zukunft“ haben 18 Regionen bundesweit einen neuen Ansatz für eine zukunftsfähige Entwicklung umgesetzt. Auf der Basis von Regionalen Entwicklungskonzepten wurden über 1.300 Einzelprojekte realisiert. Die 32-seitige Broschüre beschreibt Ansatz und Ergebnisse des Projekts und gibt Anregungen zu den Instrumenten der integrierten ländlichen Entwicklung. Bestellung kostenlos u. Download.

➔ [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) > Service > Publikationen > Infomaterialien

## Landumbau. Ländliche Räume in Zukunft

**Zeitschrift Planerin 4/2008 der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL), 8.2008**

Unter der Fragestellung nach der Funktion des ländlichen Raumes - Restfläche oder Entwicklungsmotor - stellen die Beiträge Entwicklungen, Potentiale und Handlungsbedarf im ländlichen Raum vor. 76 S., Bezug für 13,- Euro.

➔ [inhaltsverzeichnis: www.srl.de](http://inhaltsverzeichnis:www.srl.de) > publikationen > planerin

## Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume

**Friedel, R. & Spindler, E. A. (Hrsg.), VS-Verlag 1.2009**

Unter dem Titel „Chancenverbesserung durch Innovation und Traditionspflege“ stellt das auf Grundlage der gleichnamigen Tagung 2007 in Neuseddin entstandene Buch ein breites Spektrum von Aussagen zur nachhaltigen Regionalentwicklung aus Politik, Wissenschaft und Praxis vor. Anhand von Praxisbeispielen werden außerdem Möglichkeiten zur erfolgreichen Umsetzung von Regionalentwicklung mit einem besonderen Schwerpunkt auf der umweltverträglichen Landwirtschaft aufgezeigt. 503 S., ISBN 978-3-531-16542-4, 49,90 Euro.

➔ [www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de) > suche: „chancenverbesserung“



## Points of View - Landschaft verstehen

**Schindler, R., Stadelbauer, J. & Konold, W. (Hrsg.), Modo-Verlag 2008**

In dem 200-seitigen Bildband diskutieren Künstler und Wissenschaftler, wie das Bild einer Landschaft wahrgenommen, verstanden und bewertet werden kann. Der Band kombiniert die Kunstaussstellung „points of view“, in der die Landschaft unter dem Aspekt menschlicher Konstruktionen betrachtet wird, mit Beiträgen der gleichnamigen Fachtagung. 154 Farb- und 18 s/w-Abbildungen, ISBN 978 - 3 - 937014 - 57- 9, 19,- Euro.

➔ [landbild: www.visual-profiling.de/points\\_of\\_view.html](http://landbild:www.visual-profiling.de/points_of_view.html)

## Natur erleben, Naturschutz verstehen

**Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, 2008**

Unter dem Titel „Natura 2000 - Das europäische Naturschutznetz in M-V mit Wandertouren“ will die 88-seitige Broschüre Konzept und Bedeutung des Schutzgebietsnetzes transparenter und Natur- und Artenschutz erlebbar machen. Bestellung kostenlos und Download.

➔ [www.lu.mv-regierung.de](http://www.lu.mv-regierung.de) > service > publikationen > naturschutz u. landschaftspflege > weitere publikationen

## Materialien zum Umgang mit dem demographischen Wandel in sächsischen Kommunen

**Sächsisches Staatsministerium des Innern, 2008**

Die 104-seitige Infobroschüre skizziert die wesentlichen Zusammenhänge und Wirkungen des demografischen Wandels und stellt anhand von Praxisbeispielen aus Sachsen konkrete Konzepte und Lösungsmöglichkeiten vor. Bestellung kostenlos und Download.

➔ mehr: [www.sachsen.de](http://www.sachsen.de) > service > publikationen > artikelsuche: „demographischer wandel“



## Landwirtschaft 2020

**Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1.2009**

Der Zukunftsspiegel Agrar stellt auf 288 Seiten die Vorträge der DLG-Wintertagung zusammen, die Fragen zur Fortentwicklung der Agrarpolitik bis 2020, zu Chancen und Anforderungen an Familienbetriebe, Perspektiven von Grünland und zur Bedeutung des Wassers diskutieren. Neben Analysen, Beschreibung der Herausforderungen und Prognosen werden Ergebnisse einer aktuellen Umfrage zu den Erwartungen der Bevölkerung an die Landwirtschaft präsentiert. ISBN 978-3-7690-4068-5, 26,- Euro.

➔ [info & bestellen: www.dlg-verlag.de](http://info&bestellen:www.dlg-verlag.de) > neuerscheinungen

## Ankauf und Verkauf von Agrarflächen aid-Heft, 1.09

Das 52-seitige Heft stellt Grundlagen zu Planung, Bewertung und gesetzlichen Vorgaben, die beim An- und Verkauf von Agrarflächen zu beachten sind, vor. Ein erläuteter Kaufvertrag sowie eine Checkliste bieten praktische Tipps zur Vertragsvorbereitung. Erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG). Bezug gegen 2,50 Euro beim aid-Vertrieb, Bestell-Nr. 61-1557.

➔ [www.aid-medienshop.de](http://www.aid-medienshop.de) > suche: „ankauf und verkauf“



## aus- und weiterbildung

### Gesundheitsförderung in Städten und Gemeinden

#### Fernstudiengang der FH Magdeburg-Stendal

Die berufs- und familienbegleitende Weiterbildung vermittelt methodische Kompetenzen sowie Inhalte für die erfolgreiche Initiierung, Durchführung und Evaluation von gesundheitsfördernden Projekten. Sie dauert zwei Semester, ist in Präsenzseminare und Selbstlernphasen organisiert und kostet 550,- Euro. Start des nächsten Kurses ist im April 2009.

➔ [www.sgw.hs-magdeburg.de](http://www.sgw.hs-magdeburg.de)

### Standort- und Regionalmanagement

(Akademischer Standort- und Regionalmanager / M.Sc.)

#### Hochschullehrgang der FH Vorarlberg in internationaler Kooperation mit weiteren Hochschulen

Der berufsbegleitende Lehrgang baut in einem neuen, ganzheitlichen Ansatz auf Elementen der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Standortsoziologie auf. Der nächste Kurs startet am 12. März 2009 und kostet 9.750,- Euro (Akademische/r Standort- und Regionalmanager/in) bzw. 10.850,- Euro (Master).

➔ [www.standortmanagement.eu](http://www.standortmanagement.eu)

### Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement (M.Sc.)

#### Berufsbegleitender Fernstudiengang der UMC Potsdam (FH), Start September 2009

Der anwendungsorientierte Studiengang richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Unternehmen, politischen Institutionen und NGOs und vermittelt Fähigkeiten, Nachhaltigkeitsprinzipien in konkreten Anwendungsfeldern umzusetzen. Der nächste Kurs beginnt im September 2009 und kostet monatlich 780,- Euro.

➔ [www.umc-potsdam.de](http://www.umc-potsdam.de) > master-studium

## hörenswert

### Weiblich & engagiert

Der Verein Lehstener Kultur-Alternative hat im Rahmen des gemeinsamen Projekts „Engagement und Anerkennung von Frauen in ländlichen Räumen“ mit der Humboldt Universität Frauen im Raum des ländlichen, mecklenburg-vorpommerschen Lehstener gefragt, warum sie sich engagieren, was sie selbst davon haben und ob sie für ihre Arbeit Anerkennung erhalten. Der daraus entstandene kommentierte Zusammenschritt der Interviews zeigt in sehr persönlicher Weise die Facetten von Engagement in ländlichen Räumen auf.

➔ [www.lehstener-kultur-alternative.de](http://www.lehstener-kultur-alternative.de) > projekte



## neues aus dem netzwerk LÄNDLICHE RÄUME

### Kooperation von Regionalinitiativen und Wissenschaft

Regionen im Dialog (RiD), das Netzwerk von Regionalinitiativen und Regionen in Deutschland, und das Institut für nachhaltige Unternehmens- und Regionalentwicklung Eberswalde mit dem Wissenszentrum Kommunalwirtschaft (IUR) wollen in Zukunft zusammen arbeiten. Ziele der Kooperation sind ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch zwischen angewandter Regionalentwicklung und Forschung sowie die gegenseitige Unterstützung bei Planung und Organisation der RiD-Jahrestagungen in Eberswalde.

➔ [www.regionenindialog.de](http://www.regionenindialog.de)

Gemeinsam zum Ziel:  
Vertreter von RiD und IUR



### Rur@I News

Das Europäische Netzwerk zur Entwicklung des ländlichen Raumes (European Network for Rural Development) bietet seit Februar 2009 einen elektronischen Infobrief, der aktuelle politische Themen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen aus der lokalen, nationalen und europäischen Regionalentwicklung vorstellt. Akteure sind eingeladen, eigene Beiträge zuzusenden.

➔ [redaktion und abonnement: newsletter@enrd.eu](mailto:redaktion_und_abonnement:newsletter@enrd.eu)

➔ [infos zu en rd: www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)



## gesucht!

### Neue Nutzer für alte Häuser

Die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG) und die LAG Märkische Seen planen bei entsprechendem Interesse für Mitte Mai ein Seminar zum Thema Umnutzung. Inhalt sollen eine Gebäudebörse sowie architektonische, finanzierungstechnische und (förder)rechtliche Grundlagen sein. Wer hat Interesse an der Teilnahme? Bitte melden bei der LAG (Tel.: 030-6914318).

➔ [email.lag@maerkische-schweiz.de](mailto:email.lag@maerkische-schweiz.de)

**Sie suchen Kooperationspartner, Experten oder Akteure? - Gerne veröffentlichen wir Ihr Gesuch in landaktuell und unter**

➔ [www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de) > partner

## Leader Eifel

### Eine Region startet durch

Seit 2007 ist die nordrhein-westfälische Eifel eine der 11 Leader-Regionen des Landes. Unter dem Motto „Eifel - Wir sind Zukunft“ will sie innovative Projekte in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren umsetzen. Mit einem ansprechenden Internetauftritt präsentiert sich die Region in der Öffentlichkeit. Hier stellt sie die Grundlagen ihrer zentralen Themen Land-, Holz- und Forstwirtschaft, Bioenergie, Landtourismus, Lebens- und Arbeitswelt sowie Natur- und Kulturlandschaft und die geplanten themenbezogenen Projekte vor. Die Lokale Aktionsgruppe ruft Bürger, Unternehmen, Verbände und Akteure der Region dazu auf, eigene Projektideen für die Förderung in Leader einzubringen. Unter der Rubrik „Projektidee - Was tun?“ können interessierte Projektträger sich über die Bedingungen für eine Leader-Förderung informieren. Daneben bietet die Internetseite aktuelle Meldungen und Termine; im Service wird das Regionale Entwicklungskonzept und ein Image-Flyer angeboten und präsentiert sich auf der Startseite selbstbewusst als „Partner im Netzwerk Ländliche Räume“.

➔ [www.leader-eifel.de](http://www.leader-eifel.de)



Bei der Mediengestaltung hat die Leader-Region auch Elemente des von der DVS entwickelten Designs aufgegriffen.

**EIFEL**  
Wir sind Zukunft!

## Prima Klima in der Biosphäre

### Ein Schulprojekt der Halligen geht um die Welt

Es war ein längerer Weg, doch inzwischen verstehen sich die Inseln und Halligen als starke Gemeinschaft des UNESCO-Biosphärenreservats „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen“ im Nationalpark schleswig-holsteinisches Wattenmeer. Da sie als Küstenbewohner von den Auswirkungen des Klimawandels direkt betroffen sind, haben sie sich als Insel- und Halligenkonferenz zusammen geschlossen und eine gemeinsame Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Daraus ist das Projekt „Prima Klima“ hervor gegangen, in dem sich die heranwachsende Generation mit dem Klimawandel auseinandersetzt: Schülerinnen und Schüler der Halligen haben das Thema für Grundschüler des Festlandes kreativ aufbereitet. Entstanden sind drei Spiele. Bei der „Halligenfahrt“ lässt sich die Welt der Inseln erkunden, während das „Migrado“-Spiel die klimabedingten Wanderungen von Tierarten und „Prima Klima“ die Entwicklung des weltweiten Klimawandels aufgreifen. Die Spiele wurden produziert und in der Region verbreitet und können als Downloads herunter geladen werden. Außerdem haben die Halligen-Kinder ein Musical zum Thema einstudiert, bei dem ein Austernfischer, eine Kuh und eine Schafmutter mit zwei Lämmern durch eine Sturmflut in Bedrängnis geraten und sich mit den geänderten Lebensbedingungen auseinandersetzen müssen. Das Musical wurde aufgeführt und eine CD produziert.

Darüber hinaus wurde eine Partnerschaft mit einer Schule in Tansania ins Leben gerufen. Die Kinder und Jugendlichen haben eine Plakatserie zum Klimawandel gestaltet, aus der ein zeitloser Kalender produziert wurde. Das Schulprojekt endete 2008.

Nun ist die Fortsetzung für die Erwachsenen geplant. Im Rahmen eines von der DBU geförderten Projekts „Schalt dich ein fürs Klima“ sollen Inhalte aus Prima Klima für die neue Zielgruppe aufbereitet und Beratungsdienste angeboten werden.

➔ [prima: www.pzn-sh.de](http://prima.pzn-sh.de) > [projekt prima klima](#)



## Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume  
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn

Tel. (0) 228 68 45 34 35

Fax (0) 228 68 45 33 61

E-Mail: [dvs@ble.de](mailto:dvs@ble.de)

[www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

gefördert aus Mitteln des ELER

Bildnachweise: Titelbild: photopocase.com / day-walker - www.pixxelart.de, Logos und Bildleisten entsprechend der im Text genannten Träger, Buch- und Broschürencover entsprechend der im Text genannten Quelle, alle übrigen: photopocase.com: traktor/chris-up, meltingdrops/tOSe, aschebahn/trueprojects, seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, verkauf/w. christ, neuigkeiten/ibild, imRampenlicht/n-loader, power-line-down/himbeertoni

